

2. Januar 2001

Homöopathie für's Vieh und Biowein Wintertage 2001 der „umweltberatung“

In 14 Seminaren an verschiedenen Orten in ganz Niederösterreich geben ab Mitte Jänner „die umweltberatung“ Niederösterreich und die Landwirtschaftliche Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) Antwort auf ökologische Fragen in der Landwirtschaft. Der Themenbogen der Seminare für Landwirtinnen und Landwirte spannt sich dabei von der „wiesenfreundlichen“ Käseproduktion bis zum biologischen Obst- und Weinbau.

So wird beim Seminar „Von der Wiese zum Käse“ näher darauf eingegangen, dass die Qualität des Grünlandes und dessen ökologische Funktion maßgeblich von der Bewirtschaftung abhängen. Entscheidend für die Grünlandqualität sind die Zusammensetzung der Pflanzenarten und der Bestandsaufbau, von Artenzusammensetzung und Heuqualität wiederum hängen Milch- bzw. Käsequalität und nicht zuletzt die Tiergesundheit ab.

Die Gesundheit der Tiere selbst ist Inhalt der Seminare „Tiergerechte Rinderhaltung“ mit Dr. Helmut Bartussek und der dreiteiligen Seminare zur „Homöopathie für Nutztiere“. „Verantwortungsbewusster und gefühlvoller Umgang mit Tieren gehört zu einer nachhaltigen Landwirtschaft ebenso wie bodenverbessernde Maßnahmen und Nützlingsförderung im Acker-, Obst- und Weinbau“, betont dazu Umweltberater Robert Kraner.

Mit Köpfchen und Know-how kann die Chemie im Wein- und Obstbau ersetzt oder zumindest enorm reduziert werden. Gerade in diesen chemieintensiven Bereichen ist der ökologische Weg eine besondere Herausforderung. In den Seminaren „Biologischer Weinbau“ und „Biologischer Pflanzenschutz im Obstbau“ zeigen praxiserfahrene Referenten wie z.B. der Bio-Weinbauer Hans Diwald Wege der Umsetzung auf.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der „umweltberatung“ Waldviertel unter der Telefonnummer 02822/53769, Robert Kraner.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at